

IV

2015

4824

NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL



Amiliche Mitteilung / Zugestellt durch Post.at

Foto: Nikki Nehls

**VORWORT
DES BÜRGERMEISTERS**

**AUS DEM
GEMEINDEAMT**

JUBILARE

**TAG DER ÄLTEREN
GENERATIONEN**

**NEUER GEMEINDERAT
IM AMT**

SPORT

**GOSAUER-
BERGWEIHNACHT**



Ing. Friedrich Posch MSc

LIEBE GOSAUERINNEN UND GOSAUER!

Der Herbst ist vorbei. Der Winter hat sich bereits gezeigt. Der „Miglâ-Regen“ ist auch schon vorbei, jetzt warten wir auf den richtigen Schnee und das Christkind. Advent und Weihnachten, Ferien, Jahreswechsel, ein neues Jahr beginnt. Hoffnungen, Wünsche, Erwartungen, Rückblick, Dank und Anerkennung, Mut zur Veränderung, Verbesserung und bitte nicht zu viel Angst sollen in dieser Zeit um Weihnachten und Jahreswechsel in unseren Köpfen Platz haben. Nehmen wir uns Zeit für die „stille Zeit“.

Die politische Arbeit ist aufgenommen. Die ersten Ausschüsse haben getagt, wichtige Entscheidungen stehen an, die Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzung werden abgehalten. Das Budget mit den Gebühren und Abgaben sowie die Finanzierung außerordentlicher Projekte werden beschlossen. Wir, die Politiker im Ort, wollen den Ort weiterbringen, vieles verbessern, das Gute erhalten, das haben wir bei der Angelobung versprochen. Dazu sind aber auch alle Gosauer/innen aufgerufen. Jeder ist aufgerufen seinen Beitrag zu leisten. Die Möglichkeiten dafür sind sehr einfach.

Lasse ich zu, dass der Schnee bei der Räumung auf mein Grundstück gebracht wird? Legen wir für die Schneeräumung die Zäune ab, schneiden wir die Hecke weg oder zurück? Ein Dauerthema, die Langlaufloipe. Ja, wir brauchen sie! Sie kann aber nur gespurt werden, wenn wir die Zustimmung des Grundeigentümers haben. Daher danke ich allen, die ihre Zustimmung dafür geben.

Das Altstoffsammelzentrum ist eine optimale Einrichtung zur Müllentsorgung für alle. Im Herbst tritt aber ein besonderes Phänomen auf. Viele fühlen sich berufen den Strauchschnitt, Balkonblumen usw. im Wald neben der Forststraße zu entsorgen. Dabei wird im ASZ wirklich eine gute Möglichkeit geboten. - Und dieses Angebot wird durch die Optimierung der Öffnungszeiten noch verbessert.

Recht ähnlich verhält es sich mit Schlachtabfällen und den toten Tieren. Hinter dem Schlachthof steht eine gekühlte Tonne zur Entsorgung von Schlachtabfällen. Wenn auch hier Ordnung und Sauberkeit beachtet werden, ist allen gedient. Kunststoffverpackungen dürfen hier nicht mitentsorgt werden und für große Tiere steht das Service der TKV Oberösterreich GmbH in Regau (Tel.: 07672 29454) zur Verfügung. Ich bitte sehr, keine organischen Abfälle oder Tierkadaver in der „Natur“ zu entsorgen. Leider kommt es auch heute noch vor, dass ganze Kadaver von der Grabenbachbrücke oder in den Gosaubach geworfen werden. Abgesehen davon, dass das eigentlich sehr aufwändig ist, ist es höchst unhygienisch, unter Umständen sehr schädlich für unbeteiligte Dritte und daher streng verboten.

Bei der letzten Volkszählung, bzw. laut zentralem Melderegister hat sich gezeigt, dass Gosau in den letzten 5 Jahren ca. 150 Gemeindeglieder durch Ummeldung verloren hat, das sind fast 10 Prozent der Gesamtbevölkerung. Für Gosau ist es aber besonders wichtig diesen Trend umzukehren und mehr Hauptwohnsitze zu haben. Dazu gibt es drei Strategien. Erstens: Die einheimischen jungen Leute zu halten, auch wenn sie sich einige Zeit zur Ausbildung in den Ballungszentren aufhalten. Zweiter Ansatzpunkt: Keine Flächen für Zweitwohnsitze zu genehmigen. Dritter Ansatzpunkt: Gosauer, die nach Ihrer Ausbildung und Arbeit auswärts waren, wieder „einbürgern“. Dies gilt auch für langjährige Zweitwohnsitzer. Wer seinen „Hauptwohnsitz“ in Gosau hat, hilft dem Ort, entsprechende Bundesertragsanteile zu erhalten. Es hat also nicht nur ideellen Wert, hier zu wohnen.

In Gosau wird gebaut. Für mich bedeutet jede Baustelle eine Verbesserung. Leider gibt es dabei Behinderungen in der Bauphase. Zurzeit ist das auf der B166 nach Bad Goisern der Fall. Es werden von der Landesstraßenverwaltung vier Brücken erneuert bzw. saniert. Die erste Baustelle ist fast fertig und jeder Pendler merkt bereits, dass die Straßenverbreiterung an dieser Stelle von Vorteil ist. Von März bis August 2016 werden drei weitere Brücken erneuert. Und auch in diesem Zusammenhang werden die gefährlichen Engstellen und engen Kurven entschärft. Ich bitte also um Verständnis für diesen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit.

So manche Leserin und Leser dieser Zeilen hat das ja bereits selber beobachtet: Die Großbaustelle „Hotel Dachsteinkönig“ ist sehr gut im Zeitplan, es fehlen nur noch auf einigen Bauteilen der Dachstuhl und das Dach. Somit kann wie geplant im Winter der Innenausbau starten. Die Trafostation im Hotel ist in Betrieb, ebenso wird gerade die Heizungsanlage in Betrieb genommen, um als Bauheizung den Innenausbau im Winter zu ermöglichen. Auch wirtschaftlich gesehen schlägt dieser Bau bereits zu Buche: Es floriert das „Jausengeschäft“ im Ort und auch die

Gemeindekassa profitiert, denn es kommt einiges an Geld aufgrund der Kommunalsteuer der Baufirmen.

Eine andere Baustelle, nämlich der Austausch der „Druckleitung Kraftwerk Gosau“ der Energie AG ist fertig. Das Kraftwerk kann wieder Strom erzeugen.

Und auch die neue Trainingspiste im Bereich der oberen Teilstrecke der Hornspitzbahn ist im Fertigwerden. Sie steht also bald für die Trainings der Sportvereine zur Verfügung. Das ist eine wesentliche Verbesserung, da in Hinkunft keine Pisten mehr abgesperrt werden müssen.

Liebe Gosauerinnen und Gosauer, es wird Weihnachten und es beginnt ein neues Jahr. Ich wünsche euch dafür alles Gute, Gesundheit an Körper und Geist, Mut und Kraft für euren Lebensweg, Zeit und Gemeinschaft in der Familie, in der Verwandtschaft, im Verein, bei Freunden.

Mein Dank gilt allen, die mitgeholfen haben, dass wir in Gosau gut leben können. Danke an die Mitarbeiter/innen im Gemeindeamt und -bauhof, allen Gemeindevertreter/innen, allen Arbeitgebern und ihren Mitarbeiter/innen in den heimischen Betrieben und nicht zuletzt allen, die als Mitglieder von Vereinen und Organisationen „zivilgesellschaftlich“ das Ihre dazu beitragen, dass Gosau weiterhin das ist, worauf wir besonders stolz sein können: eine wirklich lebenswerte Gemeinde!

Euer
Fritz Posch
Bürgermeister



IMPRESSUM:

Medieninhaber: Gemeinde Gosau
Gestaltung: Gemeindeamt Gosau (06136) 8821
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Gosau für kommunale Information und Lokalberichte
Layoutkonzeption: Mag. Jörg Hoffmann (www.traktor41.at)
Titelfoto: Nikki Nehls
Auflage: 800; erscheint vierteljährlich

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Friedrich Posch MSc

AUS DEM GEMEINDERAT

Die Dezembersitzung kurz vor Weihnachten war wieder geprägt von den Budgetbeschlüssen für das Jahr 2016 und von der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahre 2020. In seinem Bericht ging Bürgermeister Friedrich Posch auf die Bevölkerungsentwicklung im Ort ein und ihre Bedeutung für die Abgabenertragsanteile. Diese sind jene Finanzmittel, welche die Gemeinde unter anderem aufgrund der Hauptwohnsitze vom Bund zugewiesen erhält (ca. 1,5 Mio Euro pro Jahr). Je mehr Hauptwohnsitze, desto höher errechnen sich diese genannten Finanzierungsmittel.

Mit Stichtag vom 31.10.2015 hatte die Gemeinde 1.788 Hauptwohnsitze. Das sind um 34 Hauptwohnsitze mehr als im Jahr 2014, in den Vorjahren war aber ständig ein Abwärtstrend hinzunehmen. Der Voranschlag für 2016 sieht noch einen Abgang in Höhe von € 225.100 vor, bereits im Jahr 2017 zeigt sich einer Verbesserung bis hin zu einem ausgeglichenen Budget im Jahr 2018.

Der außerordentliche Haushalt enthält die Investitionen für Projekte und konnte mit € 1.984.100,- in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen budgetiert werden.

Nun die wichtigsten Abgaben für das kommende Haushaltjahr 2016:

Kanalbenutzungsgebühr je m³ € 3,61
Kanalbereitstellungsgebühr € 90,00 pro Jahr
Mindestkanalanschlussgebühr € 3.207,- (bis 150 m²)
Kanalanschlussgebühr je m² € 21,38
Müllabfuhr je 120 lt. Abfalltonne € 6,85
Abfallabfuhr-Grundgebühr € 28,- pro Jahr
alle Angaben excl. 10 % Mwst.

Hundeabgabe € 74,- pro Hund

Schülerausspeisung für Schüler und Kindergarten € 2,50 pro Schüler

Ab 1.1.2016 wurden durch das Finanzministerium diverse Steuersätze korrigiert. Die Gemeinde ist vor allem bei den Hallenbadeintritten betroffen. Ab dem Neujahr müssen anstatt 10 % Mehrwertsteuer bei den Eintrittsgeldern ins Hallenbad nun 13 % Mehrwertsteuer an den Finanzminister abgeliefert werden. Die Eintrittspreise werden sich daher erhöhen. Alle Steuersätze, Benutzungsgebühren und Eintrittspreise sind auf der Homepage der Gemeinde kundgemacht.

Der Umweltausschuss-Obmann GV Josef Schmaranzer berichtet vom Ersuchen des Oö. Landesabfallverwertungsunternehmens LAVU. Die LAVU GmbH. ist Betreiber der Altstoffsammelzentren in Oberösterreich. In einem Schreiben an die Gemeinde ersucht die LAVU um Änderung der Öffnungszeiten, um einen gemeindeübergreifenden besseren Personaleinsatz zu ermöglichen. Darüber hinaus sei der Samstag einer der besten Sammeltage der Woche im Bezirk und in ganz Oberösterreich.

Überdies steigt auch die Kundenzufriedenheit, da der Samstag vor allem bei der berufstätigen Bevölkerung ein günstiger Entsorgungstag ist, argumentiert der Vorstand der LAVU GmbH. Der Samstag soll den Freitagnachmittag ersetzen.

Eine weitere Verbesserung der Öffnungszeiten hat der Umweltausschuss eingefordert und zwar die Erweiterung der Dienstag-Öffnungstage bereits im April und bis Ende November. Der Bezirksabfallverband hat seine Unterstützung zu diesem Ersuchen bereits angekündigt.

Ab 1. Jänner 2016 gelten daher folgende Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum:

Jeden Samstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
von Anfang April bis Ende November zusätzlich jeden Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Zwischen Weihnachten und Neujahr gibt es wieder einige Feiertage. In diesem Zeitraum ist das ASZ wie folgt geöffnet:

22.12. Dienstag von 17 bis 19 Uhr

29.12. Dienstag von 17 bis 19 Uhr

02.01. Samstag von 08 bis 12 Uhr

Alle Protokolle zu den Gemeinderatssitzungen sind auf der Homepage der Gemeinde nachlesbar
www.gosau.ooe.gv.at

Text: Al Johann Egger

Aus dem Bauamt STRASSENBESCHILDERUNG, NEUE HAUSNUMMERIERUNG

Auf Basis der neuen Straßennamen hat der Gemeinderat die neue Hausnummernverordnung beschlossen. Ab 1.1.2016 gelten nun die neuen Adressen.

Die Gemeindeverwaltung stellt allen Hauseigentümern die entsprechenden Informationen und auch die neue Hausnummerntafel zu. Die Kosten für die Erstbeschaffung der Hausnummerntafel übernimmt die Gemeinde.

Mit der Zustellung der neuen Hausnummer wird auch ein Informationspaket ausgefolgt.

Dies beinhaltet:

- ein Verordnungsschreiben
- die neue Hausnummerntafel
- Information, welche Ämter, Behörden und Institutionen von der Gemeinde verständigt werden
- ein Hausnummernverzeichnis, geordnet nach: alt - neu, Straßen und alphabetisch
- ein Ortsplan mit Straßenbezeichnungen und Hausnummern

Die Hausnummernverordnung, der Ortsplan und das Hausnummernverzeichnis stehen auch im Internet ab Jänner 2016 auf der Gemeindehomepage unter www.gosau.ooe.gv.at zur Verfügung.

Text: Gerhard Mayr, Bauausschussobmann



GESUNDE GEMEINDE GOSAU EIN RÜCKBLICK AUF EIN AKTIVES JAHR 2015

Das heurige Jahr stand ganz im Zeichen von „Bewegung“ mit der Aktion „Wir machen Meter“. Viele beteiligten sich daran und einige waren besonders fleißig beim Metersammeln. Auch der Kindergarten und die Volksschule waren eifrig dabei. Gewonnen haben wir nicht, aber dabei sein ist alles!

Die **Mutterberatung NEU** ist gut angelaufen und viele junge Mütter treffen sich an jedem zweiten Dienstag im Gebäude der „Quelle“ bei Kaffee und Kuchen.

Unsere Angebote reichten 2015 von SELBA mit Brigitte Egger, Langsamlauftreff mit Sager Poidl, Pensionistenturnen mit „Krei“ Helga, Pilates mit Barbara Schmiederer, Wassergymnastik mit Irene Pachler, Wirbelsäulengymnastik mit „Schmiedbauernbad“ Anna und Bauchtanz mit Eszter.

Der Demenzvortrag im Februar 2015 fand großes Interesse, es sind Folgeveranstaltungen geplant.

Ein wichtiger Meilenstein im Sommer war auch die Einrichtung des Stammtisches für pflegende Angehörige mit Pflegefachkraft Sonja Suijkerbuijk. Dieser findet ab 2016 am letzten Montag im Monat um 14 Uhr im Gosauerhof statt.

Die „Gesunde Küche“ gibt es ab sofort auch in der Schulküche Gosau – unsere Schulköchinnen Gabi und Anja sind sehr bemüht, sich dieses Prädikat zu erwerben, ein Basisseminar dazu wurde schon besucht und sie kochen seit Schulbeginn probeweise GESUND.

Ein Männerkochkurs im November rundete nun dieses Programm ab. Unser Arzt Dr. Klaus Kritzinger rief dieses Angebot ins Leben und der erste Auftakt war ein Kochkurs für Wildgerichte in der Lehrküche der Schule. 14 kochfreudige Männer haben diesen Kurs nun schon in Anspruch genommen

Ich bedanke mich herzlich bei allen Trainerinnen und Trainern, bei allen, die unsere Angebote so zahlreich nützen, freue mich auf positive Rückmeldungen und bin für neue Ideen und Vorschläge immer offen und wünsche uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016.

Vizebürgermeisterin Dora Schmaranzer
Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Gosau



NEUER GOSAUER GEMEINDERAT IM AMT

Bedingt durch den negativen Bevölkerungssaldo gegenüber der Volkszählung des Jahres 2001 wurde der Gemeinderat von Gosau dezimiert: 19 statt wie früher 25 Mitglieder zählt er heute. Nach den Gemeinderatswahlen im September dieses Jahres sieht die Aufteilung auf die wahlwerbenden Parteien folgendermaßen aus: 10 SPÖ, 5 ÖVP, 4 FPÖ. Die SPÖ konnte also mit ihrem Spitzenkandidaten, dem alten und neuen Bürgermeister Ing. Friedrich Posch MSc, die absolute Mehrheit behalten. Die FPÖ konnte die Zahl ihrer Mandatar/innen in der neuen Gemeindevertretung verdoppeln.



Auch der Gemeindevorstand wurde reduziert: Statt sieben sind es nun fünf Personen, die den engsten Kreis der Gemeindevertretung ausmachen. Drei von ihnen aus den Reihen der SPÖ (Bürgermeister Ing. Friedrich Posch MSc, Vizebürgermeisterin Dora Schmaranzer und Rudolf Krikava) und je einer aus jenen der ÖVP (Josef Schmaranzer) und der FPÖ (Herbert Laserer).

Die weiteren Gemeinderäte namentlich und gemäß der parteiinternen Reihung angeführt:

SPÖ: Helga Pomberger, Mag. Hubert Spielbüchler, Gerhard Mayr, Mag. Gerhard Pilz, Josef Wallner, Jochen Winterauer, Mag. Alexandra Mayr.

ÖVP: Martin Gamsjäger, Hannes Pomberger, Martina Mandl, Franz Gamsjäger.

FPÖ: Gerda Egger, Elisabeth Grill, Josef Egger jun.



Bürgermeister Fritz Posch und Vizebgm. Dora Schmaranzer wurden am 2. November von Bezirkshauptmann Mag. Alois Lanz angelobt.

Text und Fotos: rapo



JUBILARE

Der Bürgermeisterbesuch zum runden Geburtstag oder Ehejubiläum hat schon Tradition. Einige sind abgebildet, weitere Jubilare der letzten Monate sind:

Urstöger Josefine, 90. Geburtstag
Schweighofer Justine, 80. Geburtstag



Gapp Leopoldine und Wilhelm, Diamantene Hochzeit



Roth Brigitta und Franz, Diamantene Hochzeit



Hubner Frieda, 80. Geburtstag

AUS DEM MELDEAMT

Geburten:

David Eder, Gosau 746/2
Laura Magotti, Gosau 116/2
Maya Crockford-Laserer, Gosau 399/2

Todesfälle:

19.10.2015 Hans Peter Schmaranzer,
Altbürgermeister von Gosau, Gosau 182, (70 J.)
24.10.2015 Hans Krikova, Gosau 459, (76 J.)
03.11.2015 Karoline Hinterer, Brigittaheim, (93 J.)
28.11.2015 Christine Gamsjäger, Gosau 88, (80 J.)
02.12.2015 Maria Pfifferling, Gosau 156, (93 J.)
03.12.2015 Johann Roth, Gosau 39, (86 J.)

Bewegungen in der Gemeinde im Oktober und November

Zuzüge: 24 (18 Hauptwohnsitze, 6 Nebenw.)

Wegzüge: 34 (10 Hauptwohnsitze, 24 Nebenw.)

Einwohner per 1. Dezember 2014:

gesamt: 2243 Personen
(1.079 männl., 1.164 weibl.)
Inländer: 1.947 Personen,
aus dem Ausland: 296

Wohnsitze: 1.790 Hauptwohnsitze,
453 Nebenwohnsitze

Haushalte: 894



TAG DER ÄLTEREN GENERATION

Bürgermeister Ing. Fritz Posch lud ein und fast 100 Gäste kamen um einen gemütlichen Nachmittag im Gosauer Kulturzentrum zu verbringen. Zur Unterhaltung spielten Paul und Ulli Gamsjäger.

Die neue Vizebürgermeisterin Dora Schmaranzer stellte sich mit einem Rückblick auf ihre Tätigkeit als Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Gosau vor. Die vielen Aktivitäten aus diesem Bereich interessierten die Besucher sehr, auch viele Fotos mit den sportlichen Teilnehmern wurden präsentiert.

Unser Bürgermeister informierte über die Bautätigkeit in Gosau, auf den Fotos sah man auch den Bau-

fortschritt vom neuen Hotel im Mittertal. Er erzählte von der Schule, vom Geh- und Radweg ins Vordertal und vielen interessanten Neuigkeiten rund um unser schönes Gosautal. Er gratulierte auch dem ältesten anwesenden Gosauer Gottfried Gamsjäger, Pinzgerförster, und auch dem jüngsten, Dominik Bauer vom Blochschester.

Das Team vom KUZ mit Andrea Schweighofer verwöhnte die Besucher mit köstlichen Torten, Kaffee und Jause, der Bürgermeister spendete wie jedes Jahr einem Gutschein zur Konsumation für alle geladenen Gosingerinnen und Gosinger.

Foto: Otto Hubner

NEUE MITARBEITERIN IN DER NACHMITTAGSBETREUUNG



Mein Name ist Irmgard Reschreiter. Ich wurde 1976 in Vöcklabruck geboren.

Seit dem Jahr 2014 übernehme ich den Beruf Freizeitpädagogin aus, der mir viel Freude bereitet.

Nachdem Frau Roswitha Ratzenböck in Karenz gegangen ist, übernahm ich die Nachmittagsbetreuung einer altersgemischten Gruppe mit 17 Schulkindern zwischen 6 bis 12 Jahren.

Den Kindern möchte ich die Möglichkeit geben, in einer wertschätzenden, liebevollen und respektvollen Atmosphäre zu wachsen.

Liebe Grüße,
Reschreiter Irmgard



VERANSTALTUNGEN BIS IN DEN FRÜHLING:

29. u. 30.12.2015 Neujahrblasen
Musikgruppen der Trachtenmusikkapelle gehen von Haus zu Haus und überbringen ihre Neujahrswünsche.

3.1.2016, 14:00 Uhr, Kulturzentrum
Neujahrskonzert mit dem Salonorchester Bad Goisern

16.1. bis 22.1.2016, Gosau - Möser
Gosauer Ballonwoche, 23. Dachstein Alpen Trophy

22.1.2016, 18:00 Uhr, Hornspitz-Talstation
Nacht der Ballone

22.1.2016, 20:00 Uhr, Gasthaus Echo
Feuerwehrball

23.1.2016, 9:00 Uhr, Hornspitz-Talstation
Gosauer Ballonwoche

29.1.2016, 21:00 Uhr, Kohlstattstüberl
Pyjamaball mit Livemusik

6.2.2016, 20:00 Uhr, Kulturzentrum
Musiball der Trachtenmusikkapelle Gosau

8.2.2016, 21:00 Uhr, Kohlstattstüberl
Kutscherball

10.2.2016, 18:00 Uhr, Kirchenwirt
Fischspezialitäten

12.2., 13.2. u. 14.2.2016, 9:00 Uhr, Alte Mittelstation Zwieselalm
Schneebar mit dem MC Gosau Dachstein

21.2.2016, ab 10:00 Uhr, Hornspitz-Talstation
Kinderschneefest Gosau

6.3.2016, ab 12:00 Uhr, Gosaustub'n
Frühschoppen

Gezieltes Körpertraining Aufbaukurs Basierend auf den anatomischen Grundlagen der Spiraldynamik

Nach unserem Einsteigerkurs im Herbst starten wir wieder am **18. Jänner bis 28. Februar 2016**
(kein Kurs am Fasching Montag)

Jeden Montag im kleinen Turnsaal der
Musikschule Gosau von 09.30 – 10.30 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen
Wir haben noch 6 freie Plätze
Bitte um rasche Anmeldung!
Preis: € 90,--

Kursleitung: Günther Bianca
Anmeldung: Egger-Putz Christiane . 0660 1501502

GOTTESDIENSTE

Jeden Sonn- und Feiertag: 9:00 - 10:00 Uhr

24.12.2015, Evangelische Kirche
16:00 Uhr, Krippenspiel, 22:00 Uhr, Christmette

24.12.2015, 23:00 Uhr, Katholische Kirche
Christmette mit Bläserquartett

25.12.2015, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche
Christtag-Gottesdienst

25.12.2015, 9:00 Uhr, Katholische Kirche
Christtag-Gottesdienst

26.12.2015, Stefanietag - kein Gottesdienst in der Evangelischen Kirche

26.12.2015, 9:00 Uhr, Katholische Kirche
Gottesdienst zum Stefanitag

31.12.2015, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche
Jahresschluss-Gottesdienst

31.12.2015, 16:00 Uhr, Katholische Kirche
Jahresabschlussandacht zu Silvester

1.1.2016, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche
Neujahrsvesper; Vormittag kein Gottesdienst

1.1.2016, 9:00 Uhr, Katholische Kirche
Neujahrsgottesdienst

6.1.2016, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche
Epiphaniastages-Gottesdienst

6.1.2016, 9:00 Uhr, Katholische Kirche
Gottesdienst mit Sternsinger

15.2.2016, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche
Gottesdienst; anschließend Kirchenkaffee,
Besuch von Bischof Dr. Bünker

Vorankündigungen:

20.3.2016, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche
Palmsonntag, Goldene Konfirmation

20.3.2016, 9:00 Uhr, Katholische Kirche
Palmweihe

24.3.2016, 19:00 Uhr, Evangelische Kirche
Gründonnerstag Tischabendmahl

24.3.2016, 19:00 Uhr, Katholische Kirche
Abendmahlgottesdienst

25.3.2016, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche
Karfreitag-Gottesdienst

25.3.2016, 19:00 Uhr, Katholische Kirche
Passionsgottesdienst

27.03.2016, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche
Ostersonntag-Gottesdienst

26.3.2016, 20:00 Uhr, Katholische Kirche
Feier der Osternacht

28.3.2016, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche
Ostermontag-Gottesdienst

27.3. u. 28.3.2016, 9:00 Uhr, Katholische Kirche
Ostergottesdienste

NEUES VOM ALPENVEREIN GOSAU



Bergandacht Kalmmooskirche

In der Kalmmooskirche wurde auf Initiative von Alpenvereinsobmann Günter Putz ein neues Kreuz und ein neuer Altar errichtet. Im Rahmen einer Bergandacht wurden diese von Pfarrer Senior Mag. Günter Scheutz am Reformationstag – 31.10.2015 – eingeweiht. Auch der Gosauer Alpenverein organisierte einen Shuttle-Dienst, um Mitgliedern den weiten Anmarsch zur Höhle zu verkürzen.

Bergfahrten

Zum ersten Mal gibt es 2016 in Gosau einen AV Sponsorentopf für all diejenigen, die im In- und Ausland Bergsteigen wollen und einen kleinen finanziellen Zuschuss benötigen. Schickt uns ganz einfach Eure Projekte mit kurzer Beschreibung, Zeitrahmen, Ziel und Kosten an betty.jehle@gmx.at und wir werden uns nach entsprechender Prüfung des Projektes bei Euch melden. Die Auswahl und Höhe der Zuschüsse obliegt einzig und allein der AV Ortsstelle Gosau.

Jahreskarte Kletterhalle

2016 gibt es für alle Gosauer AV Mitglieder einen Zuschuss zur Jahreskarte in der K3 Kletterhalle Bad Ischl. Dieser beträgt 50 Euro pro Mitglied (gleich für Senioren, Erwachsene, Kinder und Jugendliche) und kann ab sofort beim Kauf einer neuen Jahreskarte nach Vorweisen des Belegs beim Vorstand angefordert werden.

Abfahrtstechnik fürs Skitouren Gehen

Am 9. Jänner 2016 findet ein Skitechnik Kurs fürs Abfahren im Gelände, geleitet von Bgf. Martin Scherr, statt. Der Kurs ist für jene gedacht, die bei ihren Skitouren nach wie vor ihre Probleme bei der Abfahrt haben. Kursort ist Gosau. Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Der Kurs-

beitrag beträgt 25 Euro pro Mitglied(exkl. Liftkarte). Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5 Personen. Anmeldung bitte unter betty.jehle@gmx.at

Skitouren Grundkurs

Am 16. und 17. Jänner 2016 gibt es einen Skitouren Grundkurs geleitet von Bgf. Walter Laserer. Kursort ist Gosau. Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Der Kursbeitrag beträgt Euro 50,00 pro Mitglied. Skitouren Ausrüstung kann bei Laserer Alpin oder beim Skiverleih Gosau gegen Gebühr geliehen werden. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5 Personen.

Anmeldung bitte unter betty.jehle@gmx.at



Skipiste zur Goiserer Hütte

Gemeinsam mit den ÖBF, ÖAV Bad Goisern und Hüttenwirt Christian Spitzer wurde eine neue Schiabfahrt geschaffen. Jetzt gibt es eine breite Aufstiegs- und Abfahrtsspur durch den Wald von Gosau-Ramsau hinauf bis zur Goiserer Hütte. Der Zustieg vom Pass Gschütt über die Forststraße wird nicht mehr empfohlen, da diese im Winter wegen Holzarbeiten vom Schnee geräumt sein wird .

Tourenprogramm 2016

Das erlebenswerte Tourenprogramm des Alpenverein Bad Goisern und der Ortsgruppe Gosau erscheint in den nächsten Tagen. Wir freuen uns, dass viele Mitglieder an diesen teilnehmen.

Betty Jehle und das Team der Ortsgruppe Gosau wünschen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viele schöne Touren im neuen Jahr!

Text und Fotos: Alpenverein Gosau



GOSAUER BERGWELHNACHT

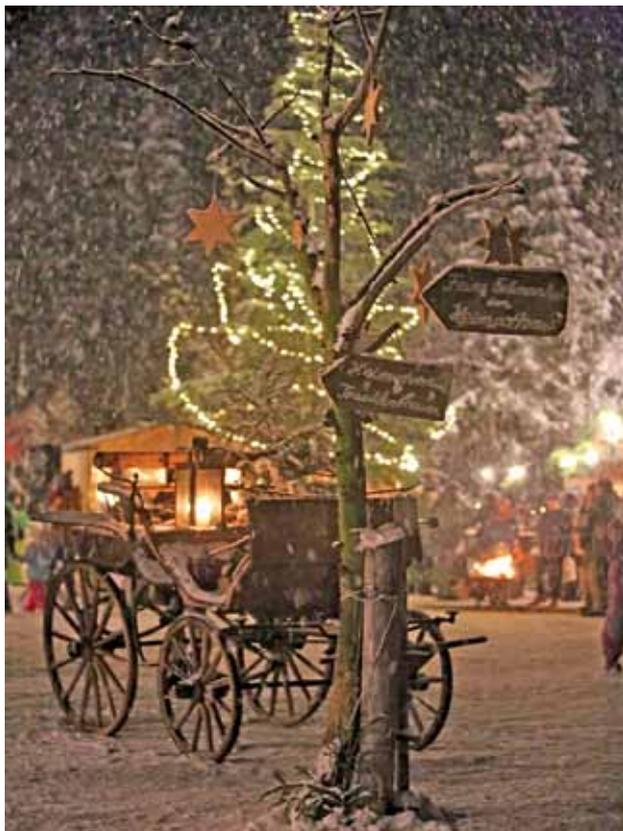
Fotos / Grafik & Kampagne / Texte /
Pressearbeit / Dekoration / homepage / fb

Nikki Nehls

www.almrauschen.eu T 0676.966 83 22



ALMRAUSCHEN
agentur für gestaltung und kommunikation





Das war wirklich wildromantisch!

Als am ersten Tag der Bergweihnacht der Schnee ein Glitzern über all die Laternen, Kerzen und warmen Lichter legte, wurde den zahlreichen begeisterten Besuchern ganz weihnachtlich ums Herz.

Auch im 6. Jahr im Gosauer Freilichtmuseum am *Brunnbachsee* ist die Einzigartigkeit dieses Adventmarktes in all seinen vielen, charmant dekorierten Winkeln, Häusern und Hütten zu spüren.

Die kreativen Aussteller mit ihren liebevoll vorbereiteten Handwerks- und Bastelprodukten, die feinen Schmankerl der Vereine und Gastronomen, die wunderbare Kinderbetreuung und die außergewöhnlich schönen Krippen des Krippelvereins erfreuten die Gäste.

Stimmungsvolle Musik, das rhythmische Hammer schlagen des Schmiedes im Feuerschein und das "Trapp Trapp" der Pferdeschlitten haben die Ruhe und Gemütlichkeit dieser Vorweihnachtstage auf den Platz getragen.

Es ist dieser ganz besondere Zauber, den viele Menschen mit nach Hause nehmen konnten und verstehen: Gosau am Dachstein - streichelt deine Seele!



*Text und Fotos:
Nikki Nehls
Almrauschen
Agentur für Gestaltung & Kommunikation*



NEUJAHRSKONZERT
SALON-ORCHESTER
BAD GOISERN

2016

14 Uhr Kulturzentrum Gosau
18 Uhr Saal des Kurzentrums Bad Goisern

SONNTAG 3. JÄNNER

Leitung
Alexander Rindberger

Maestri von
Johann Strauss

Firstflora
Monika Peer

VOLKSBANK
BAD GOISERN

Liebe Musikfreunde!

Ganz traditionell - mit Walzer, Polka und Ouvertüre der ganz großen Komponisten österreichischer Unterhaltungsmusik des 19. und 20. Jahrhunderts - begrüßen wir diesmal das neue Jahr.

Als musikalischen Gast erleben Sie die wunderbare Sopranistin Monika Peer.

Freuen Sie sich auf ein schwungvolles, fröhliches Konzert und genießen wir gemeinsam diesen musikalischen Jahresbeginn.

Salonorchester Bad Goisern
Alexander Rindberger

Das Neujahrskonzert in Gosau - vielleicht auch für dich ein passendes kleines Weihnachtsgeschenk!

VORVERKAUFSKARTEN SIND BEI DEN GOSAUER BANKEN ERHÄLTlich

EINTRITT
ERWACHSENE VVK € 12,- / AK € 15,-
JUGENDLICHE VVK € 3,- / AK € 5,-
KINDER BIS 10 JAHRE FREI



EHRENTITEL KONSULENT FÜR GERHARD MAYR

Am 15. September 2015 wurde Herr Gerhard Mayr vom Land OÖ im Landhaus, Steinerer Saal, der Ehrentitel „Konsulent für Soziales“ verliehen.

Diese Auszeichnung wurde Herrn Mayr in Würdigung seiner langjährigen Verdienste und umfangreichen Tätigkeiten als Pensionisten-Obmann von Gosau und als Vorsitzender der Pensionisten im Bezirk Gmunden verliehen.

Wir danken für seine Tätigkeiten und gratulieren zur Auszeichnung!

SOMMERSAISON 2015 - EIN VOLLER ERFOLG!

In der Ferienregion Dachstein-Salzkammergut gibt es allen Grund zur Jubelstimmung! Gelang es doch den Gastgebern eine Steigerung von 33.200 Ankünfte zu erzielen.

Enorme Zuwächse konnten wir vor allem bei unseren internationalen Gästen verzeichnen.

Das heiße und dennoch sehr stabile Wetter hat viele Gäste ins Dachsteingebiet zum Wandern und Biken gelockt. Das angenehm kühle Nass unserer Seen, lud unsere Gäste im Anschluss an die eine, oder andere Bergtour, zur Abkühlung ein.

Auch die Ausflugsziele in unserer Region und die neu geschaffenen Attraktionen wie z.B. das Bronzezeitkino in den Salzwelten Hallstatt oder die Dachstein-Rieseneishöhle und die authentischen Brauchtumsveranstaltungen, lockten eine Vielzahl von Besuchern und Urlaubsgästen aus aller Welt an.

Selbstverständlich ist es nicht nur die Wetterlage, die für das großartige Tourismusergebnis verantwortlich ist. Eine enge und sehr erfolgreiche Kooperation zwischen den Leistungsträgern und des Tourismusverbandes trägt ebenso dazu bei, die positive Entwicklung stetig voranzutreiben.

Tourismusedirektorin
Pamela Binder

MÜLLABFUHRPLAN 2016 der Gemeinde Gosau

Jänner	14.	Donnerstag	
	25.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	28.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	28.	Donnerstag	
Februar	11.	Donnerstag	
	22.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	25.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	25.	Donnerstag	
März	10.	Donnerstag	
	21.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	24.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	24.	Donnerstag	
April	07.	Donnerstag	
	18.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	21.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	21.	Donnerstag	
Mai	04.	Mittwoch	Achtung Donnerstag Feiertag!
	17.	Dienstag	GELBE TONNE (Kunststoff) <i>Achtung Montag Feiertag</i>
	19.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	19.	Donnerstag	
Juni	02.	Donnerstag	
	13.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	16.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	16.	Donnerstag	
	30.	Donnerstag	
Juli	11.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	14.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	14.	Donnerstag	
	28.	Donnerstag	
August	08.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	11.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	11.	Donnerstag	
	25.	Donnerstag	
September	05.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	08.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	08.	Donnerstag	
	22.	Donnerstag	
Oktober	03.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	06.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	06.	Donnerstag	
	20.	Donnerstag	
	31.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff) <i>Reformationstag!</i>
November	03.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	03.	Donnerstag	
	17.	Donnerstag	
	28.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
Dezember	01.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	01.	Donnerstag	
	15.	Donnerstag	
	27.	Dienstag	GELBE TONNE (Kunststoff) <i>Achtung Montag Feiertag</i>
	29.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	29.	Donnerstag	

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Tel.: 20087)

MAI bis OKTOBER :

Dienstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

NOVEMBER bis APRIL :

Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr



VERDIENSTMEDAILLE DES LANDES OÖ. FÜR HANS-GEORG ROHRINGER

Hans Georg Rohringer ist Obmann einer kleinen, aber sehr aktiven Ortsgruppe im Bezirk Gmunden und leistet mit viel Engagement, Lebensfreude, Motivation und Zufriedenheit sehr gute Arbeit. Sein besonderer Verdienst liegt in seiner Verlässlichkeit und seiner Korrektheit. Nicht zuletzt deshalb wurde er auch zum stellv. Bezirksobmann gewählt.

Bei den Bezirksmeisterschaften im alpinen Skilauf, bei den alpinen und nordischen Landes- und Bundesmeisterschaften sowie beim Bezirkswandertag hat sich die kleine, aber feine Gruppe Gosau besonders ausgezeichnet.

Darüber hinaus fungiert der Geehrte als Mitglied der Geo-Wanderwelt Gosau/Dachstein zur Reaktivierung der alten Alm- und Wanderwege, ist Mitglied des Schützenvereines Gosau, Mitglied des Raiffeisen Sportvereines und ist last but not least auch noch Archivar im Heimatmuseum in Gosau Hintertal.

Text und Foto: Büro Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Liebe Gosauerinnen und Gosauer, liebe Gäste!

Das Gemeindeamt ist am
Heiligen Abend, 24.12.2015,
geschlossen.

Wir sind am Montag, 28.12.2015,
wieder für euch da.

SELBA -EINE GRUPPE STELLT SICH VOR

Weshalb bin ich eigentlich bei dieser Gruppe? Nicht nur, dass ich die 20 schon einige Jährchen hinter mir gelassen habe, nein, es gibt dafür noch einige viel schwerwiegendere Gründe. Ich will z.B. mein Gedächtnis trainieren. Klingt nicht nur nach Arbeit, ist es auch. In der Gruppe macht sogar selbige Spass. Fällt mir eine Antwort nicht spontan ein, kein Malheur! Es wird, wie einst in der Schule, eingesagt!

Nach dem Gehirnjogging steht jedes Mal wieder irgendeine Art von Gymnastik auf dem Programm. Auch beim Trainieren meiner morschen Knochen hilft mir die Gruppe, den inneren Schweinehund zu überlisten und auch während der Woche, (sozusagen in meiner Freizeit) ein bisschen zu sporteln.

Was natürlich nie zu kurz kommen darf, ist der „gschmohe Freitagstrüfler“. Dabei wird zwar viel geredet, aber nie über jemanden, sondern nur von Begebenheiten, von Rezepten, dem „Garteln“, dem Wetter, usw. Wer noch immer nicht mitmachen will, dem sei gesagt, dass es nach jeder „SELBA – Stunde“ kleine Köstlichkeiten zum Naschen gibt.

P.S. Unserer Trainerin ist echt spitze!

Renate Geisler



Anzeige

Anzeige

Die Rußbacher Bergbahnen ersuchen um Veröffentlichung der **Verordnung der Schipistensperre im Gemeindegebiet von Rußbach, Annaberg und Abtenau (Edtalm):**

Gemäß §30 Abs. 2. Salzburger Landessicherheitsgesetz – S. LSG, LGBl. Nr 57/2009 idgF ergeht durch Beschluss der Gemeindevertretung der Ortsgemeinde Rußbach, der Ortsgemeinde Annaberg-Lungötz und der Marktgemeinde Abtenau folgende Verordnung:

Für die im Gemeindegebiet von Rußbach und Annaberg, sowie im Gemeindegebiet Abtenau (Edtalm) gelegenen Pisten wird in der Zeit

**von 23.11.2015 bis 12.04.2016
17.00 Uhr bis 8.30 Uhr**

das Verbot des Befahrens und Betretens gem § 30 Salzburger Landessicherheitsgesetz – S.LSG idgF angeordnet.

Ausgenommen davon ist die Pistenabfahrt Nr. 19 - Kopfbergbahn. Hier gilt das Verbot des Befahrens und Betretens gem § 30 Salzburger Landessicherheitsgesetz - S.LSG idgF von **18:30 bis 8:30 Uhr.**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde GOSAU

Freitag, 15. Jänner 2016 von 15:30 - 20:30 Uhr Kulturzentrum

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.

- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malaria-gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen

Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail wmb@o.oteskreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.oteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.



ADVENT IM KINDERGARTEN

Unsere hell erleuchtete „Adventstadt“ verkürzte uns das Warten auf Weihnachten, Lebkuchen wurde gebacken und unzählige gefaltete Sterne in verschiedensten Größen ließen unsere Fenster festlich erstrahlen.

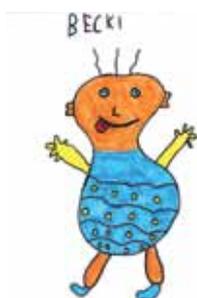


Das Team vom Fit mach mit betreut dieses Jahr 76 Kinder von klein bis groß.



Wie jedes Jahr besucht uns der Nikolaus mit seinen braven Begleitern im Turnsaal.

NEUES VOM HALLENBAD GOSAU



Liebe Kinder und Eltern!

Im Hallenbad Gosau stehen ab sofort neue Spielsachen und ein Planschbecken für euch zur Verfügung. Kommt und schaut es euch an!

Für alle Gruppen von Sportbegeisterten und Gesundheitsbewußten steht das Hallenbad auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Der Gruppenleiter übernimmt dabei die Funktion des Bademeisters, die Aufsichtspflicht. Meldet euch am Gemeindeamt beim Bürgerservice oder beim Bademeister. Wir werden einen Terminplan entwickeln, wo jede Gruppe seine Zeiten zugeteilt bekommt. So funktioniert es auch im Turnsaal.

Unser Hallenbad bietet viel für Sport, Gesundheit und Freizeit.



Wir sagen danke für euer Vertrauen und wünschen euch schöne besinnliche Weihnachten.

Euer Fit mach mit - Team!

Text und Fotos: Betty





TRADITIONELLES ABSCHIESSEN DES PRIVILEGIERTEN SCHÜTZENVEREINS GOSAU

Saisonende! Abschießen des privilegierten Schützenvereins Gosau

Fast 400 Mal wurde der traditionelle Saisonabschluss des 1623 gegründeten privilegierten Schützenvereins schon gefeiert. Bevor die Scheibenbüchsen für den Winter geölt und weggesperrt werden wurde am 24.10.2015 am Fuße des Gosauer Kalvarienbergs wie jedes Jahr um die Ehre des Schützenkönigs geritten.

Fast 40 Schützen fanden sich zum zweitägigen Fest ein. Und trotz einer morgendlichen Zwangspause am ersten Tag – der in Gosau seltene Nebel machte für 2 Stunden einen Schussbetrieb unmöglich – wurden hervorragende Leistungen erbracht.

Die Ehrenscheibe wurde heuer gestiftet von Anton Nutz, Franz Putz und Altbürgermeister Hans-Peter Schmaranzer. Letzterer ist leider nur wenige Tage vor der Veranstaltung im 71. Lebensjahr verstorben, in seinem Sinne wurde die bereits fertige Scheibe dennoch verwendet und bei der Siegerehrung eine Schweigeminute eingelegt. Den Sieg auf der Ehrenscheibe holte sich am Ende Manuel Kressl.

Die Tiefschusswertung ging an Karl Posch, den Titel des Schützenkönigs holte sich Christian Schweighofer. Schweighofer durfte von der letztjährigen Schützenkönigin Maria Possegger Gratulationen und ein selbst gebasteltes Krönchen entgegennehmen, das er sehr zum Vergnügen der Schützenkollegen den Rest des Abends aufbehielt.

Einen Sonderpreis erhielt der 1937 geborene und in Ischl lebende Franz Stabauer. Der treue und immer lustige Schütze durfte dieses Jahr sein 60-jähriges Mitgliedsjubiläum feiern. Er ist immer noch für Spitzenleistungen zu haben, musste sich heuer in der Veteranenklasse aber dem noch 5 Jahre älteren Franz Vierthaler geschlagen geben.

Ein wunderschönes Schützenfest ging mit Gesang, Musik und dem einen oder anderen Pasch zu Ende, gefeiert wurde bis in die Morgenstunden.

Oberschützenmeister Florian Schmaranzer zog nach dem Abschluss der Saison eine überaus positive Bilanz: „Mit insgesamt mittlerweile fast 70 Schützen ist der Verein deutlich im Aufwind. Es freut mich besonders, dass bei uns Alt und Jung so gut zusammenfinden und gemeinsam schöne Zeiten verbringen. Denn natürlich ist die Schussleistung wichtig, aber dass die Geselligkeit und der Vereinsgeist aber so florieren, ist besonders erfreulich. Die heurige Saison konnte Dank der großartigen Hilfe der Mitglieder, aber auch der Schreiber, Zieler und des Küchenpersonals sehr positiv abgeschlossen werden. Bei allen Helfern möchte ich mich herzlich bedanken und hoffe, dass uns nächstes Jahr alle wieder zur Seite stehen.“

Allzu große Traurigkeit wird bei den Schützen aber nicht entstehen, denn schon in 2 Wochen geht es in die Wintersaison, in der mit dem Zimmergewehr bis zum Frühling geschossen wird, bis nach der Schneeschmelze die Scheibenbüchsen wieder ausgewintert werden können.

Text und Foto: Karl Posch, Sport Consult KG

RECHTSANWÄLTE

Dr. Hermann
Scheditz-Bolfras

Dr. Franz Vierthaler

Dr. Christian Mizelli

Mag. Christian Aigner

RECHTSANWÄLTE

Scheditz-Bolfras - Vierthaler
Mizelli - Aigner

Marktplatz 16, 4810 Gmunden
Tel. 07612 / 64276 Fax / 20

www.rechtundrat.at

e-mail: office@rechtundrat.at

SPENDE DER ORTSBÄUERINNEN AN DIE BERGRETTUNG GOSAU



Die Bergrettung Gosau möchte sich bei den Ortsbäuerinnen für die Spende herzlichst bedanken.



Bei einer kürzlich abgehaltenen Tagesübung im Bereich Seekarwand zeigte sich eine hohe Bereitschaft der jungen Einsatzmannschaft.

Ein Verletzter wurde aus dem Gefahrenbereich einer Doline geborgen, von unserem Bergrettungsarzt Dr. Kritzinger erstversorgt und für den weiteren Abtransport in steilem Gelände vorbereitet.

Vor Einbruch der Dunkelheit und zunehmender Kälte in schwierigem nassen Gelände wurde die Forststraße erreicht.

Nach der Schlußbesprechung im Einsatzzentrum wurde die Übung erfolgreich beendet.

Text und Foto: Sepp Reiter, Bergrettung

FUSSBALL - EIN RÜCKBLICK

Gosau hält sich konstant im Mittelfeld der Tabelle

Die Hinrunde der Saison 2015/16 wurde am 07. November beendet. Für die ASKÖ Raika Gosau war es ein Saisonverlauf mit Höhen und Tiefen. So konnten 6 Siege, 6 Niederlagen sowie ein Unentschieden eingefahren werden. In der Endabrechnung bedeutete das den 7. Platz in der Tabelle, allerdings mit viel Potenzial nach oben. Vor allem in der ersten Saisonhälfte waren doch ein paar Abstimmungsprobleme in der Gosauer Mannschaft zu sehen. Dies ist jedoch durchaus normal, wurden ja in der Sommerpause von Spielertrainer Jürgen Aschauer einige Spieler neu verpflichtet. So kam zum Beispiel mit Fabian Novac ein laufstarker Stürmer, und mit Armin Schönauer ein erfahrener Abwehrspieler neu ins Team. Ein neuer Torhüter konnte mit Samir Itul verpflichtet werden. Die Laufwege mussten im Verlauf der Saison erst aufeinander abgestimmt werden, dies wurde jedoch von Spiel zu Spiel besser und es konnten schlussendlich 19 Punkte erspielt werden. Aber auch der sehr formstarke Miroslav Grom konnte mit 13 Treffern sehr dazu beitragen, dass die Saison im Endeffekt dennoch gut verlief.

Aber auch im Umfeld des Vereins kam es zu einigen nennenswerten Veränderungen. So wurde zum Beispiel die Platzsanierung des Hauptfeldes durchgeführt, um bessere Trainingsbedingungen zu schaffen. Darüber hinaus installierte man eine neuwertige Flutlichtanlage, welche in der Herbstsaison schon zweimal bei Abendspielen zum Einsatz kam. Ebenfalls wurde ein neues Pavillon im Eingangsbereich der Dachstein Arena errichtet. Die ASKÖ Raika Gosau bedankt sich bei allen Gönnern, freiwilligen Mitarbeitern und natürlich bei allen Fans für die tadellos verlaufene Herbstsaison. Die Rückrunde startet am Sonntag, 20. März mit einem Auswärtsspiel in Stadl-Paura, bis dahin, sportlich bleiben!!!

Text: Christoph Posch

BTV 1. Klasse Süd

Rg Mannschaft	Tore	PKT
1 ATSV Stadl-Paura Juniors	34:13	35
2 Kammer	21:15	29
3 Altmünster	34:26	24
4 Rüstdorf	30:18	23
5 Attergau	33:26	23
6 Vöcklabruck SC	26:22	20
7 Gosau	34:31	19
8 Ebensee SV	20:25	17
9 Aurach	26:27	16
10 Lenzing	30:33	15
11 Ohlsdorf	19:25	10
12 Roitham	22:40	10
13 Attnang	12:36	8
14 Oberwang	18:33	7

VOGELFREUNDE GOSAU



Von links: Ehrenobmann Manfred Unterberger, Sieger Hubert Pomberger und Obmann Robert Krikava.

Foto: Privat

Hubert Pomberger ist der „beste Schnabler“ 2015 im Salzkammergut!!

Erstmals seit 1995 sichert sich Hubert Pomberger (Berling-Pauin) bei der diesjährigen Vereinsausstellung den Tagessieg in der Königsklasse Roter Kreuzschnabel.

Und nicht nur das: Eine Woche später bei der Salzkammergut-Verbandsausstellung in Bad Goisern gewinnt der seit August 50-jährige Gosauer das begehrte „Fahndl“ für den schönsten roten Kreuzschnabel aller 27 teilnehmenden Vereine.

Damit holen die Vogelfreunde Gosau erstmals seit knapp 40 Jahren (Leopold Demmel) diesen höchsten Preis für Vogelfänger wieder ins Gosautal.

Bei der Vereinsausstellung im Gasthaus Brandwirt geht diesmal der Gesamtsieg an Franz Kreßl. Auf den Ehrenplätzen folgen Heinz Hörhager und Franz Egger.

Text: Heinz Hörhager

Mietwohnung in Gosau 100 m² ab sofort zu vergeben. Miete inkl. BK ohne HK ca. € 640,--.

Gemeinnützige
Bau- u. Siedlungsgenossenschaft
Bad Ischl
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Tel. 06132/26356

STAHELSCHÜTZENVEREIN GOSAU ABSCHIESSEN 2015



Gratulation an den Gesamtsieger Rudolf Kreidl

Gesamtwertung Abschießen 2015

Rang	Name
1	Kreidl Rudolf
2	Putz Anton
3	Bauer Leopold
4	Urstöger Alfred
5	Ehrentraut Stefan
6	Vierthaler Helmut
7	Spielbüchler Daniel
8	Hirscher Günther
9	Gamsjäger Fritz
10	Spielbüchler Peter
11	Sommerer Leopold
12	Wallner Manuel Leopold
13	Posch Kevin
14	Gamsjäger Peter
15	Spielbüchler Stefan
16	Gamsjäger Maximilian
17	Wallner Otto

ZWIESELALM-AUFSTIEG AM 30. DEZEMBER 2015

**8. Zwieselalm-Aufstieg:
Sportlicher Ausklang zum Jahreswechsel**

Startzeit: 16:30 Uhr
Anmeldung bei Ralph Egger
E-Mail: zwieselalmaufstieg@gmail.com



4825

IV 2015

NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL

GEMEINDE-SERVICE

PARTEIENVERKEHR:

Montag, Mittwoch u. Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr und
14:00 - 18:00 Uhr
Freitagnachmittag: Journaldienst: 13:00 - 16:00 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister: **Ing. Friedrich Posch MSc**
Tel. Nr.: 0664/2215060
bgm@gosau.ooe.gv.at

Vizebürgermeisterin: Dora Schmaranzer
Tel. Nr.: 0664/736 554 25
dora.schmaranzer@aon.at

Sprechstunden:
Jeden Dienstag von 8:00 bis 10:00 Uhr im 1. Stock
im Gemeindeamt sowie jederzeit nach telefonischer
Vereinbarung!

POSTANSCHRIFT:

Gemeindeamt Gosau, 4824 Gosau Nr. 444
Tel.Nr.: 06136/8821, Fax: 06136/8821-24
E-mail: gemeinde@gosau.ooe.gv.at
Internet: www.gosau.ooe.gv.at

VERWALTUNG:

Amtsleiter: **Johann Egger** Tel.DW -11
egger.johann@gosau.ooe.gv.at

Bauamt: **Andreas Gamsjäger** Tel.DW -12
gamsjaeger.andreas@gosau.ooe.gv.at

Kassa: **Josef Gamsjäger** Tel.DW -13
gamsjaeger.josef@gosau.ooe.gv.at

Buchhaltung: **Monika Schilcher** Tel.DW -26
schilcher.monika@gosau.ooe.gv.at

Elisabeth Posch Tel.DW -15
posch.elisabeth@gosau.ooe.gv.at

Standesamt: **Monika Schilcher** Tel.DW -26
Johann Egger Tel.DW -11

Bürgerservice/Nina Schmaranzer Tel.DW -14

Meldeamt: schmaranzer.nina@gosau.ooe.gv.at
Sabrina Wallner Tel.DW -18
wallner.sabrina@gosau.ooe.gv.at

Zeitung: **Elisabeth Posch** Tel.DW -15

Bauhof: **Christoph Stogmeyer** Tel.DW -22

Hallenbad: **Christian Posch** Tel.DW -19

Postpartner: Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 06136/8821-33

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ÖFFNUNGSZEITEN:

Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Tel.Nr.: 06136/20087

SCHULEN:

Volksschule: Dir. Ursula Stibl, Tel.Nr.: 8821-21
Hauptschule: Dir. Josef Daxinger, Tel.Nr.: 8592-21

ÄRZTE:

Gemeindefarmer Dr. Klaus Kritzingner
Tel. Nr.: 06136/8215
Zahnarzt Dr. Jilani Roya
Tel.Nr.: 06136/20635

SPRECHTAGE

IM GEMEINDEAMT

Rechtsanwalt: Dr. Fritz Vierthaler
Jeden ersten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

Steuerberater: Mag. Gerhard Pilz
Jeden letzten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

Notarin: Dr. Gabriele Goja

Pfarrgasse 5
4820 Bad Ischl, Tel. Nr.: 06132/23487
Termine: 7.1., 11.2., 3.3., 7.4. und 12.5.2016
14:00 - 16:00 Uhr

Notar: Mag. Harald Kainz

Sparkassenplatz 2
4820 Bad Ischl, Tel.Nr.: 06132/22770
Termin: 21.1., 18.2., 17.3., 21.4. und 19.5.2016
15:00 - 17:00 Uhr

Gebietskrankenkasse Bad Ischl:

Jeden Dienstag, 7:30 – 9:30 Uhr,
im Gemeindeamt Gosau

BERATUNG

SOZIALVERSICHERUNG DER BAUERN:

Gasthof „Stadt Salzburg“, 4820 Bad Ischl,
Salzburger Straße 25
Jeden 2. Dienstag im Monat, 9:00 – 10:30 Uhr
Termine nur mit Voranmeldung: 0732/7633-4315

BERATUNG PENSIONSVERSICHERUNG:

Gebietskrankenkasse, Bad Ischl
Uhrzeit: 8:00 – 14:00 Uhr
Termine: 20.1., 3.2., 17.2., 2.3., 16.3. und 6.4.2016
Voranmeldung: Tel.Nr.: 05 7807-383900